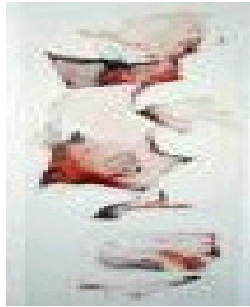


## Wittener Künstlerbund e.V.

### Gruppenausstellung

Samstag, 03.10.2009 bis Sonntag, 15.11.2009

Eröffnung: Freitag, 02.10.2009, 19 Uhr



#### Anne Bahrinipour

1953 geboren in Hilchenbach-Müsen

1969 Lehre als grafische Zeichnerin

1973 Studium der Freien Kunst bei Prof. Karl Marx

1979 Examen für Objekt-Design

Dozentin für Aktzeichnen und verschiedene "workshops" an der "VHS Witten"



#### Michael von Bancel

Zeige mir, oh Muse, Gedanken, nicht Bilder nur!

- Schöne Bilder malen
- Es gibt das Gute - ohne das Böse daneben! Nur der Intellekt verlangt nach Gegensätzen - nicht das Gefühl und die Intuition, sie wissen um die Tatsachen des SO - SEINS ohne Widerspruch und Gegensatz!



#### Klaus Fröhlich

1938 in Königsberg geboren

Abitur in Remscheid

1960 bis 1963 Studium an der PH Bielefeld

1963 - 1998 Lehrer in Witten

Seit 1967 Mitglied der BKG Wuppertal

Seit 1986 Mitglied des Wittener Künstlerbundes (WKB), dort von 1991 bis 1995 Geschäftsführer

Seit 1982 im Vorstand des Wittener Kunstvereins (Gründungsmitglied)

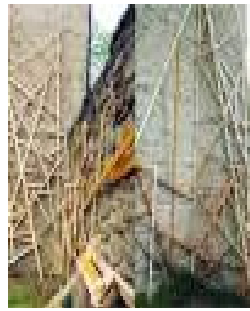
1964 bis 2003 Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland



#### Petra Füh

Petra Füh studierte an der Fachhochschule in Dortmund Design bei Prof. Gustav Deppe und an der Gesamthochschule in Essen Kunst und Textilgestaltung bei Prof. Eva Thomkins und Martel Wiegand.

Petra Füh arbeitet mit Stoffen und setzt das Material als Ausdrucksmittel ein – Vergänglichkeit von Stoff – von Leben – von Utopie.



## Johannes Hans

Mich reizt das Gestalten, das wenig von Normen und Formen beeinflusst ist. Improvisierte Gärten an der Bahn, die zufällige - nicht zufällige - Stabilität eines Vogelnestes; Zweige im Wind, die sich berühren und dadurch ihre Bewegung verändern. Licht und Schatten, Wasser als fließende Zufälligkeit - und doch wieder nicht. Geräusche des Wassers, des Windes, der Autobahnen usw.



## Rolf Hopf

"Spuren in der Landschaft fordern ihn heraus, den Prozess fortwährender Veränderung nachzuspüren und in Bildhaftes umzusetzen. Seine Bilder entwickeln sich immer wieder neu aus der sinnlich erlebten Naturerfahrung. Der gestalterische Prozess dokumentiert sich im Wachsenlassen, Auswählen und Zerstören. Seine Landschaftskompositionen sind sowohl Ausdruck konkreter Seherlebnisse als auch Visualisierung verborgener Phantasien und Empfindungen, also Projektionsflächen tiefster Innerlichkeit.



## Ania Hardukiewicz

1973 in Wroclaw(Breslau), Polen geboren  
1995 Studium der Malerei im Atelier von Terezia Barna  
1996 Studium bei Prof. Rissa, Kunstakademie Düsseldorf  
Gaststudentin bei Prof. Klapheck und Prof. Anzinger  
2003 Akademiebrief an der Kunstakademie Düsseldorf  
Meisterschülertitel Arbeitsaufenthalt am Frauenmuseum Bonn  
freischaffend tätig (Malerei, Zeichnung, Illustration)  
Portraits- und Auftragsarbeiten, Art-Leasing, Kurse, Workshops, Events  
Mitglied Künstlerinnensezession Düsseldorf, Wittener Künstlerbund



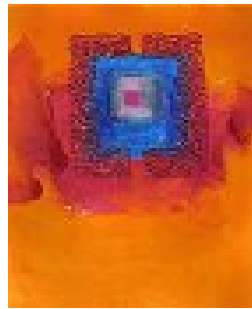
## Peter Kosch

1952 in Witten geboren  
1973-1979 Studium der Malerei und Grafik an der Fachhochschule Dortmund bei Prof. Harald Becker und Prof. Gustav Deppe  
1979 Diplom - seitdem freischaffend als bildender Künstler tätig  
1985 Mitbegründer des Wittener Künstlerbundes e.V.  
1997 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler e.V.  
Ausstellungen in Bochum (Museum-Kunstsammlung), Dortmund (Museum für Kunst und Kulturgeschichte), Hagen (Karl-Ernst Osthaus-Museum), Tczew / Polen (Weichselmuseum) usw.



## Lutz-Albrecht Quambusch

Ich arbeite vorwiegend in einer feinen, komplexen Tuschezeichnungstechnik, mit der sehr vielschichtige Ergebnisse erzielt werden. Es sind oft Landschaften oder Körperdarstellungen. In der Malerei sind Acryl- und Ölmalerei auf Leinwand, die oft auf Holztafeln aufgezogen wird, die am häufigsten vorkommenden Techniken. Darüber hinaus bin ich auch ein Gestalter, Illustrator und Betexter von Buchobjekten. Weitere Arbeitsfelder sind die Herstellung von Kleinskulpturen und Objekten in Edelmetallen mit schönen Steinen .



### **Anne Rapaud**

1959 in Lyon geboren  
1976 - 1979 Textilschule in Lyon, parallel dazu Arbeiten für das Textildesign Studio "Abblard"  
Weberlehrgang und mehrmonatiger Aufenthalt in der privaten Kunstschule von Vitrolles (Fächer Textil und Goldschmiedekunst)  
Stipendium von la SEMA Paris (société d'encouragement aux métiers d'art)  
seit 1979 wohnhaft in Witten und Frankreich



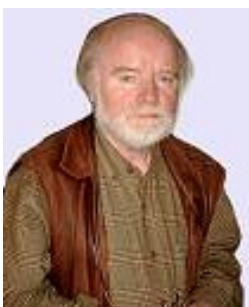
### **Ulrich Sassenberg**

Der Kontrast von Industrie und Natur sowie die im Rahmen lebenden Menschen beschäftigen ihn in besonderer Weise. Den sogenannten Randgruppen der Gesellschaft begegnet Sassenberg auf sensible Weise, um sie authentisch im Bild festzuhalten. Sassenberg ist Träger von verschiedenen Preisen. Wie 1. Preis vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1. Preis Blende 84, Ruhr-Nachrichten sowie Kunst-Förderpreise der Stadt Witten. Neben zahlreichen Veröffentlichungen in Print-Medien nahm Sassenberg an vielen Ausstellungen im In- und Ausland teil.



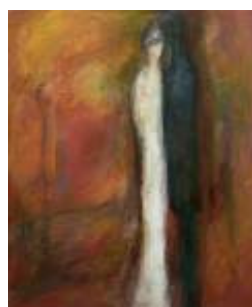
### **Marjana Scheriau**

1947 in Karlsruhe geboren  
1968-73 Studium der Freien Malerei an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Hann Trier; ab 1982 freischaffende Bildende Künstlerin und Kulturpädagogin; ab 1985 Atelier und Galerie im alten Bahnhof Herbede, 1999 Heirat mit dem französischen Künstler Alain Tugault (Fotograf) und Aufbau eines Ateliers in Les Ateliers de Campeaux, Frankreich. Alain Tugault starb im April 2004.  
Über 100 Ausstellungen im In- und Ausland.



### **Dieter Ullrich**

1939 geb. in Komatau (Sudetenland)  
1979 Nach philolog. Staatsprüfung in Geschichte, Französische Sozialwissenschaften, 1- Philolog. Staatsexamen im Fach Kunst als Hauptfach an der GH Essen, bei Prof. Gräsel  
Lehrer am AMG  
1985 Mitbegründer des Wittener Künstlerbundes  
Arbeitsschwerpunkt: Ölmalerei, Radierung  
Gestalterische Absicht: Illusion der Realität - Realität der Illusion



### **Dagmar Vogt**

1980 - 85 Studium Kunstpädagogik in Dortmund bei Prof. Kampmann  
1986 - 88 2. Staatsexamen in Kunst und Geschichte in Essen  
seit 1988 Fortsetzung der künstlerischen Ausbildung an der Hochschule in Dortmund bei Prof. Schubert  
seit 1985 Dozentin an verschiedenen Volkshochschulen und Lehrerfortbildungsseminaren für Malerei und Plastik  
seit 1994 Mitglied des Wittener Künstlerbundes und bis 1999 Gründungsmitglied der Gruppe Ultramarin  
seit 1995 Lehrerin für Kunst und Geschichte